

Reinhard Kopiez

Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover/Hanover Music Lab

Vortrag Universität Wien, Inst. für Musikwissenschaft, 22.11.2011

Thema:

Instrumentalspiel als "Hand"-Werk: Der Einfluss der Händigkeit auf das Leistungsvermögen am Instrument

Abstract

Prominente (Pop-)Musiker wie Jimi Hendrix oder Paul McCartney sind Beispiele dafür, dass manche linkshändige Musiker erst auf invertierten Instrumenten hervorragende Leistungen erbringen können. Sollten aber deshalb alle linkshändigen Instrumentalisten auf Linkshänder-Instrumente umsteigen? Bevor man diese Frage beantworten kann, müssen die Gründe für die unterschiedliche Leistungsfähigkeit beider Hände verstanden werden. Erst in der Handleistungsdifferenz zeigt sich nämlich die fundamentale zerebrale Asymmetrie unserer Gehirnorganisation. Sie kann für das Instrumentalspiel erhebliche Konsequenzen haben: so behaupten Instrumentalpädagogen, dass linkshändige Kinder erst auf invertierten Streichinstrumenten ihre optimale Leistung erreichen und nur auf diesen Instrumenten sich ungehemmt musikalisch ausdrücken können. Aber stimmt das so einfach? Oder bietet bei Linkshändern eine starke linke Hand nicht auch Vorteile beim Spiel auf einem Rechtshänderinstrument?

Der Vortrag verfolgt zwei Ziele: erstens wird das theoretische Konzept "Händigkeit" vor dem Hintergrund der weitgehend akzeptierten Right-Shift-Theorie von Marian Annett mit der Unterteilung in genetische Rechtshänder und Nicht-Rechtshänder diskutiert. Hierbei wird die momentan einzige objektive und theoriegeleitete Methode der Händigkeits-Diagnose durch Handleistungsunterschiede (ermittelt durch Speed tapping) betont und die Frage der Beeinflussbarkeit der Händigkeit durch jahrelanges bimanuelles Training (z. B. auf dem Klavier) diskutiert. Zweitens werden Konsequenzen für die Instrumentalpraxis erläutert, wozu die Frage der negativen körperlichen Befindlichkeit von rechts streichenden Nicht-Rechtshändern oder die Idee des Spiels auf invertierten Tasten- und Streichinstrumenten gehört.

Prof. Dr. phil. Kopiez, Reinhard

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover,

Hanover Music Lab

Emmichplatz 1, 30175 Hannover

0511-3100 7608

reinhard.kopiez@hmtm-hannover.de